Begleitmaterialien zum Umweltprogramm ab 8 Jahren

KUKI.15
Junges Kurzfilmfestival Berlin
13 – 20 November 2022

Themen: Naturschutz, Artenschutz, Klimaerwärmung, Forschung, Fortbewegung, Biologie, Tierschutz, Haustiere, Meeresbiologie, Meeresverschmutzung, Treibhauseffekt, Stadtgeographie, Autos, Aktivismus

Filmgattungen:
Dokumentarfilm, Realfilm, Animationsfilm

Über das Programm: Aus einer atemberaubenden Nähe entdecken wir hier die Folgen der Meeresverschmutzung, des immer wärmeren Klimas oder des gefährlichsten Raubtiers unserer Zeit: des Autos. Ob für den Tierschutz oder gegen Übermüllung können wir spannenden Persönlichkeiten aus allen Teilen unserer Erde dabei zuschauen, wie sie sich für unsere Umwelt einsetzten.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

KUKI, das Junge Kurzfilmfestival Berlin zeichnet sich durch fantasievolle, mitreißende und mutige Kurzfilmprogramme aus und ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu **verschiedensten Perspektiven und vielfältigen Geschichten aus aller Welt**. Mit KUKI leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur **Medienbildung** der Kinder und fördern ihre Medien- und speziell Filmkompetenz, was von der Kultusministerkonferenz der Länder als Pflichtaufgabe schulischer Bildung festgelegt wurde.

Die nachfolgenden Begleitmaterialien sollen Ihnen zur Unterstützung der Behandlung der Filme im Unterricht dienen. Diese bestehen aus Aufgaben und Fragestellungen, die vor der Filmsichtung gestellt werden können (sog. Beobachtungsaufgaben) sowie vorformulierten Fragestellungen zu den einzelnen Filmen, um die Filme nach der Sichtung in der Klasse zu besprechen. Ergänzt werden diese z.T. um weiterführende Aufgaben und Ideen, um mit den Filmen zu arbeiten.

Viel Spaß im Kino wünscht das KUKI-Team!

Filmübersicht

Pavel - der Maler und sein Herz für Tiere

Regie: Katja Fedulova I Germany I 2022 I 25 Min

Der 11-jährige Pavel malt für sein Leben gerne – am liebsten Tiere. Das Geld, das er mit Auftragsgemälden von Haustieren verdient, spendet er an Tierheime. Nebenbei setzt er sich auf unterschiedlichste Wege für den Tierschutz ein.

Julieta en de schildpadden in de plastic soep

[dt: Julieta und die Schildkröten in der Plastiksuppe]

Regie: Mirjam Marks I Netherlands I 2020 I 15 Min

Julieta liebt das Meer vor der Küste ihrer Heimat Curaçaos, die Natur und die Tiere. Zusammen mit anderen Freiwilligen rettet sie Schildkröten, deren natürlicher Lebensraum durch den zunehmenden Plastikmüll verschmutzt wird.

Autosaurus Rex

Regie: Marcel Barelli I Switzerland I 2022 I 6 Min

In einer verspielten Animation wird uns das gefährlichste Raubtier der heutigen Zeit vorgestellt: Der Autosaurus Rex.

Haulout

Regie: Evgenia Arbugaeva, Maxim Arbugaev, Maxim Chakilev I United Kindom, Russian Federation I 2022 I 25 Min

Ein Meeresbiologe begibt sich das zehnte Jahr in Folge in eine kleine hölzerne Hütte mitten in den Weiten der russischen Arktis um ein immer wiederkehrendes Naturspektakel zu verfolgen. Die Erderwärmung lässt ihn jedoch erschreckende Beobachtungen machen.

Vor dem Kinobesuch

Aufgepasst! Damit dir beim Anschauen der Kurzfilme nichts entgeht, kannst du auf ein paar Dinge achten:

- Was fällt dir beim Thema „Umwelt“ ein?
- Welche Personen lernst du in den Kurzfilmen kennen?
- Was ist den Personen wichtig? Für was setzen sich die Personen ein?
- Welcher Film gefällt dir besonders gut? Welcher Film gefällt dir nicht?

Tipp: Expert*innen Team!
Bildet Expert*innen – Teams für jeden Kurzfilm! Beantwortet mit eurem Team die Fragen zu einem Kurzfilm und recherchiert noch mehr zum Filmthema im Internet.

Nach dem Kinobesuch

Sprecht zunächst allgemein in der Klasse über die Filme, eure Eindrücke und Gefühle. Wichtig: Es gibt kein Richtig oder Falsch! Sag frei heraus, was du denkst.

- Hat dir das Festival gefallen?
- Welche Filme hast du gesehen?
- War ein Film besonders lustig? Wann musstest du lachen?
- Bei welchem Film hast du dich gegruselt oder traurig gefühlt?
- Welcher Film oder welche Geschichte hat dir besonders gut gefallen? Warum?
- Welcher Film oder welche Geschichte hat dir nicht gefallen? Warum?
- Hast du Fragen zu einem Film?

Tipp: Mehr Bewegung im Klassenzimmer!
Steh auf, wenn du der Aussage zustimmst. Bleib sitzen, wenn nicht!
Frage die Schüler*innen:

- Steh auf, wenn dir der Film **Pavel** am besten gefallen hat!
- Steh auf, wenn dir der Film **Julieta en de schildpadden in de plastic soep** am besten gefallen hat!
- Steh auf, wenn dir der Film **Autosaurus rex** am besten gefallen hat!
- Steh auf, wenn dir der Film **Haulout** am besten gefallen hat!

Besprechung der einzelnen Filme

Achtung: Spoiler!
Manche Fragen verraten schon etwas über die Filme. Bearbeitet sie erst nach dem Filme schauen.

Pavel - der Maler und sein Herz für Tiere

Katja Fedulova I Germany I 2022 I 25 Min

Über den Film

Der 11-jährige Pavel malt für sein Leben gerne – am liebsten Tiere. Das Geld, das er mit Auftragsgemälden von Haustieren verdient, spendet er an Tierheime. Nebenbei setzt er sich auf unterschiedlichste Wege für den Tierschutz ein.

Fragen zum Filminhalt

- Die Hauptfigur im Film heißt Pavel. Wie hat Pavel auf dich gewirkt? Wie würdest du Pavel mit drei Worten beschreiben?

- Was ist Pavel besonders wichtig? Für was setzt sich Pavel ein?
  Lösung: Tiere, Tierschutz, Natur, Umwelt

- Im Film erklärt Pavel, warum viele Tiere auf der Straße leben? Kannst du dich erinnern warum?
  Lösung: laufen von Zuhause weg, Menschen setzen Tiere aus, weil sie kein Geld für das Futter haben, keine Zeit haben oder die Tiere nicht mehr mögen, Menschen lassen Tiere zurück, wenn sie umziehen

- Warum ist es für Tiere auf der Straße gefährlich?
  Lösung: kein Essen, viele Feinde (andere Tiere, Menschen, Autos), kein sicherer Schlafplatz

- Was macht Pavel, um den Tieren im Tierheim und auf der Straße zu helfen?
  Lösung: Spendenbox in Tierläden, hilft im Tierheim, malt und verkauft Portraits von Tieren und spendet Geld an Tierheim, macht aufmerksam auf Tierschutz mit Vorträgen, Festival

Tierschutz

Tiere haben Rechte und die müssen wir schützen! Hierfür gibt es sogar ein Gesetz: das Tierschutzgesetz. Ziel des Gesetzes ist der Schutz des Lebens und das Wohlbefinden aller Tiere. Das heißt kein Tier darf leiden, Schmerzen oder Angst haben.
Am 4. Oktober ist **Welttierschutztag**. An diesem Tag machen Tierschützer und Tierschützerinnen weltweit auf die Probleme der Tiere aufmerksam.

Fragen zum Thema Tierschutz

- Findest du Tierschutz wichtig? Warum? Warum nicht?

- Gibt es Tierheime in deiner Stadt/deinem Dorf?

- Was kannst du machen, um Tiere zu schützen?
  Finde hier Tipps, wie du Tiere schützen kannst:
  https://www.zdf.de/kinder/logo/tipps-tiere-schuetzen-100.html

Aufgabe: Poster machen!

Welches Tier braucht deiner Meinung nach gerade besonders viel Schutz? Mache mit einem Poster auf das Tier aufmerksam! Du kannst das Tier, wie Pavel malen oder mache eine Collage mit Bildern aus dem Internet oder aus Magazinen.

Julieta en de schildpadden in de plastic soep

[dt: Julieta und die Schildkröten in der Plastiksuppe]

Mirjam Marks I Netherlands I 2020 I 15 Min

Über den Film

Julieta liebt das Meer vor der Küste ihrer Heimat Curaçaos, die Natur und die Tiere. Zusammen mit anderen Freiwilligen rettet sie Schildkröten, deren natürlicher Lebensraum durch den zunehmenden Plastikmüll verschmutzt wird.

Tipp: Mehr Bewegung im Klassenzimmer!

Frage an die Klasse: Reagiert auf den Film mit einer Körperhaltung! Welches Gefühl löst der Film bei dir aus? Macht er dich glücklich? Traurig? Oder etwas anderes? Steh auf und nimm eine Körperhaltung ein, die zu deinem Gefühl passt.
Warum hast du diese Pose gewählt?

Fragen zum Filminhalt

- Wo spielt der Film?
  Lösung: auf der karibischen Insel Curaçao

- Übersetzt heißt der Filmtitel: Julieta und die Schildkröten in der Plastiksuppe. Was ist die Plastiksuppe?
  Lösung: Die Plastiksuppe ist das Meer, in dem immer mehr Plastikmüll schwimmt, wie Plastiktüten, Plastikflaschen und Verpackungen

- Warum ist Plastik im Meer schädlich für Schildkröten und andere Tiere?
  Lösung: Schildkröten und auch andere Tiere können sich an dem Plastik verschlucken und verletzen oder sich in Plastiknetzen verheddern

- Was macht Julieta, um den Schildkröten zu helfen?
  Lösung: macht das Meer sauber, sammelt Plastikmüll, hilft Schildkröten, um sich von Plastik und von Algen zu befreien

- Julieta sagt im Film, dass die Erde wie ein unaufgeräumtes Haus ist und wir, die Menschen, sie aufräumen müssen. Was meint Julieta damit?
  Lösung: Das Zuhause der Menschen ist die Erde. Die Menschen verschmutzen die Erde (ihr Zuhause) mit Müll. Den müssen die Menschen beseitigen und aufräumen

Fragen zum Thema Umweltverschmutzung

- Gibt es viel Plastikmüll in der Stadt/ dem Dorf in dem du lebst? Wo?

- Welche Auswirkungen hat der Plastikmüll auf die Pflanzen, Tiere und Menschen die an diesem Ort leben?

- Hast du eine Idee, was Menschen gegen den Plastikmüll machen können? Was kannst du selbst machen?

Aufgabe: Mach einen Climate Clip!

Inspiration für ihren Film *Julieta en de schildpadden in de plastic soep* hat die Filmmacherin Mirjam Marks in dem Projekt Climate Clips gefunden. Diese Clips zeigen kurze persönliche Geschichten von Kindern aus der ganzen Welt, die sich für das Klima und ihre Umwelt einsetzen. Mirjam Marks hat drei Climate clips von Kindern aus Madagaskar, Pakistan und Indien in ihrem Film gezeigt.
Mach mit deiner Klasse einen eigenen Climate Clip. Die Anleitung und Tipps zum Filmen findest du auf der Website https://climateclips.org/. Zur Inspiration kannst du dir auf der Website auch noch mehr Climate Clips von anderen jungen Filmmacher*innen angucke.

Autosaurus Rex

Marcel Barelli I Switzerland I 2022 I 6 Min

Über den Film

In einer verspielten Animation wird uns das gefährlichste Raubtier der heutigen Zeit vorgestellt: Der Autosaurus Rex.

Fragen zum Filminhalt

- Was ist das erste Wort, das dir einfällt, wenn du an den Film zurückdenkst?

- Im Film werden die Autosaurus Rex, als eine besondere Spezies beschrieben, die auf der Erde leben. Beschreibe den Autosaurus Rex. Wie sehen sie aus? Welche Eigenschaften haben sie? Wo wohnen sie? Was essen sie? Wie riechen sie? Haben sie Feinde?
  Lösung: bestehen aus Metall, kommen in vielen Farben und Formen vor, haben einen starken Geruch, geben laute Geräusche von sich, leben überall auf der ganzen Welt, aber am liebsten in Städten, schlafen in extra für sie gemachten Ställen (Garagen), essen Benzin, haben viele Feinde, Tiere, Menschen, Fahrzeuge, Fahrräder, arbeiten zusammen mit den Menschen, sind aber auch gefährlich für Menschen

Aufgabe: Zeichne einen Autosaurus Rex!

Anstelle einer mündlichen oder schriftlichen Beschreibung vom Autosaurus Rex kannst du auch eine Zeichnung von einem Autosaurus Rex und seinen Eigenschaften machen. Vergleicht anschließend eure Zeichnungen miteinander. Sehen alle gleich aus?

- Gibt es den Autosaurus Rex wirklich? Warum ja? Warum nein?
  Lösung: Nein! Und ja! Den Autosaurus Rex gibt es nicht. Der Filmemacher Marcel Barelli hat sich das Lebewesen Autosaurus Rex ausgedacht. Aber es gibt einen in echt existierenden Gegenstand mit denselben Eigenschaften. Das Auto! Der Autosaurus Rex im Film steht für Autos. Der Name verrät es.

- *Welche Eigenschaften von Autos (Autosaurus Rex) sind schlecht für die* Umwelt?
  Lösung: Abgase, nehmen viel Platz weg von Pflanzen und Tier, gefährlich für andere Lebewesen, Lärmbelästigung, können schlecht recycelt werden

Fragen zur Filmgattung

- Was für eine Art Film ist Autosaurus Rex? Dokumentarfilm, Realfilm, Animationsfilm?
  Lösung: Animationsfilm

- Hätte der Film auch mit echten Menschen und Autos gefilmt werden können? Warum ja? Warum nein?

Animationsfilm

In Animationsfilmen können Filmemacher*innen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und Dinge zeigen, die es in der Wirklichkeit gar nicht gibt. Wie sprechende Elefanten, die zum Mond fliegen oder Fantasiefiguren wie die Minions oder den Autosaurus Rex.
Eine Animation ist ein gezeichneter oder mit dem Computer erstellter Film. Dabei kann es sich um eine erfundene Geschichte handeln oder um eine echte Geschichte, wie bei einem Dokumentarfilm.

Haulout

Evgenia Arbugaeva, Maxim Arbugaev, Maxim Chakilev I United Kindom, Russian Federation I 2022 I 25 Min

Über den Film

Ein Meeresbiologe begibt sich das zehnte Jahr in Folge in eine kleine hölzerne Hütte mitten in den Weiten der Russischen Arktis um ein immer wiederkehrendes Naturspektakel zu verfolgen. Die Erderwärmung lässt ihn jedoch erschreckende Beobachtungen machen.

Fragen zum Filminhalt

- Was für ein Gefühl hat dir der Film Haulout gegeben? Lustig, traurig, spannend, wütend, fröhlich?

- Nenne einen Moment aus dem Film, den du besonders überraschend oder interessant findest?

- Der Film begleitet den Meeresbiologen Maxim Chakilev. Was hat Maxim untersucht? *Lösung: Seit 10 Jahren studiert Maxim das größte Walross Haulout auf der Erde. Er zählt, wie viele Walrosse an Land kommen und wie viele an Land sterben.*

Haulout
Große Ansammlungen von Walrossen an Land werden als „Haulouts“ bezeichnet.

- In den letzten Jahren ist die Anzahl der Walrosse extrem gewachsen. In 2020 hat Maxim mehr als 100.000 Walrosse gezählt. Hast du eine Idee, warum immer mehr Walrosse an Land kommen?
  Lösung: Grund ist der Klimawandel. Es wird immer wärmer auf der Erde und deshalb schmilzt viel Eis im Meer. Walrosse müssen zwischen ihren Tauchgängen nach Nahrung Pausen machen. Da es nicht mehr genügend Eisschollen gibt, auf den sie sich ausruhen können, sind sie gezwungen häufiger und länger an Land zu kommen. An Land haben sie häufig nicht genug Platz und können sich schnell verletzen. Außerdem gibt es viele Feinde an Land, wie Menschen, Fahrzeuge und Eisbären.

Fragen zur Filmgattung

- Denkst du die Geschichte vom Film ist wahr oder erfunden?
  Lösung: wahr

- Was für eine Art Film ist Haulout? Dokumentarfilm, Realfilm, Animationsfilm, Spielfilm? Woran erkennst du das?
  *Lösung: Dokumentarfilm, wahre Geschichte, echte Menschen, keine Schauspieler*innen, echter Ort, keine Kostüme oder Kulissen*

- Wie glaubst du sind die Dreharbeiten abgelaufen? War das Filmteam lange bei Maxim? Wie viele Tage haben sie gedreht? Wie konnten sie die Walrosse von so nah filmen?

Dokumentarfilm

Dokumentarfilme erzählen wahre Geschichten über Personen, Orte oder Ereignisse, die es wirklich gibt. Die Menschen in einem Dokumentarfilm sind keine Schauspieler*innen, die eine Rolle spielen. Es sind echte Menschen, die sie selbst sind.

© KUKI Festival 2022 | interfilm Berlin Management GmbH | Straßburger Straße 55 | 10405 Berlin, Text & Gestaltung: Pia Bechtle